



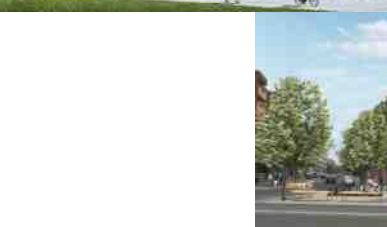
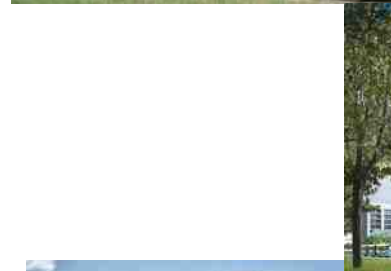
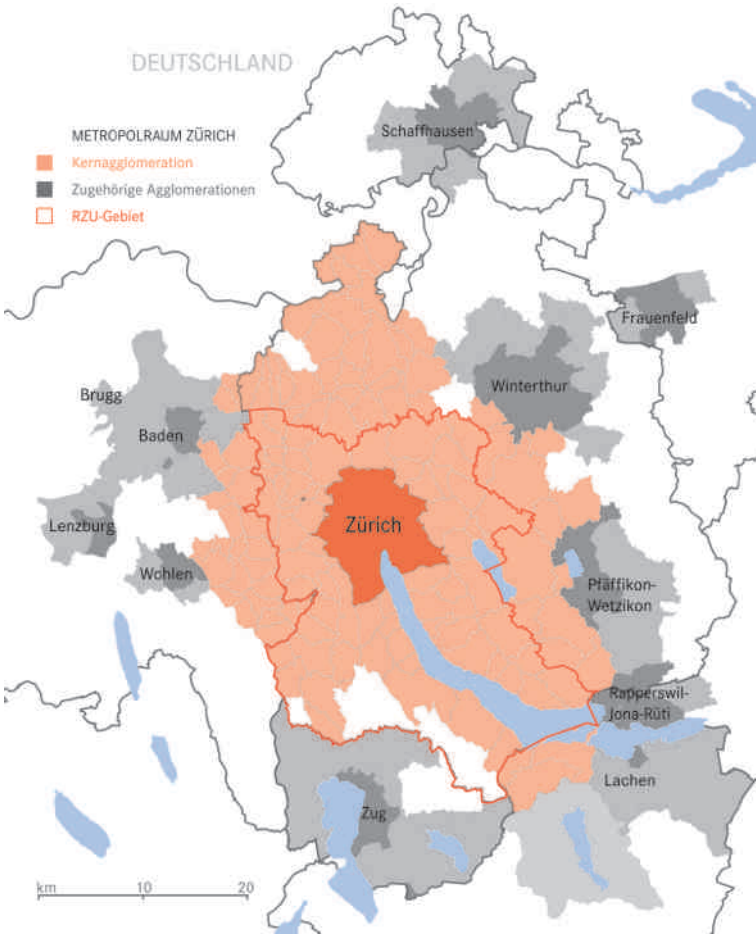
# Die Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU)

## Rolle, Aufgaben und Tätigkeiten des Planungsdachverbands

Prof. Dr. Angelus Eisinger  
Direktor  
Regionalplanung Zürich und Umgebung

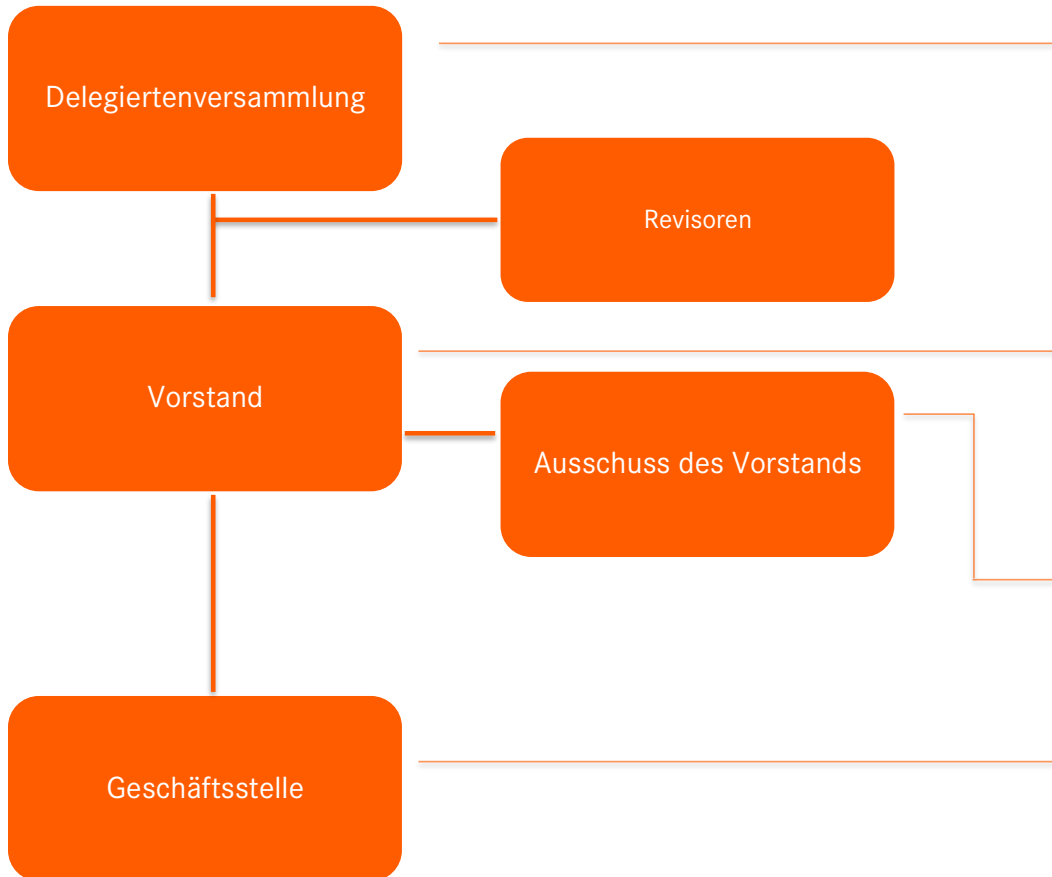
# Was macht den RZU-Raum aus?

Ein facettenreiches Panorama von Stadt bis Land



# Wer ist die RZU?

## RZU – Organigramm



### Delegiertenversammlung

- RZU-Präsident und RZU-Vizepräsident
- 3 weitere, von der Delegiertenversammlung gewählte Vorstandsmitglieder
- je 3 Delegierte der 6 Zürcher Planungsgruppen
- je 1 Delegierter aller 70 Städte und Gemeinden im RZU-Gebiet
- 15 Delegierte der Stadt Zürich (gem. Beschluss des Stadtrats)
- 8 Delegierte des Kantons Zürich (gem. Beschluss des Regierungsrats)

### Vorstand

- RZU-Präsident und RZU-Vizepräsident
- 3 von der Delegiertenversammlung gewählte Vorstandsmitglieder
- Kanton Zürich: 3 Amtschefs der Ämter ARE, AFV und ALN
- Stadt Zürich: Stadtpräsidentin, Vorsteher HBD, Vorsteher TED
- Präsidenten der 6 Planungsgruppen
- BeraterInnen der Stadt Zürich von AfS, TAZ, GSZ und STEZ (alle ohne Stimmrecht)

### Ausschuss des Vorstands

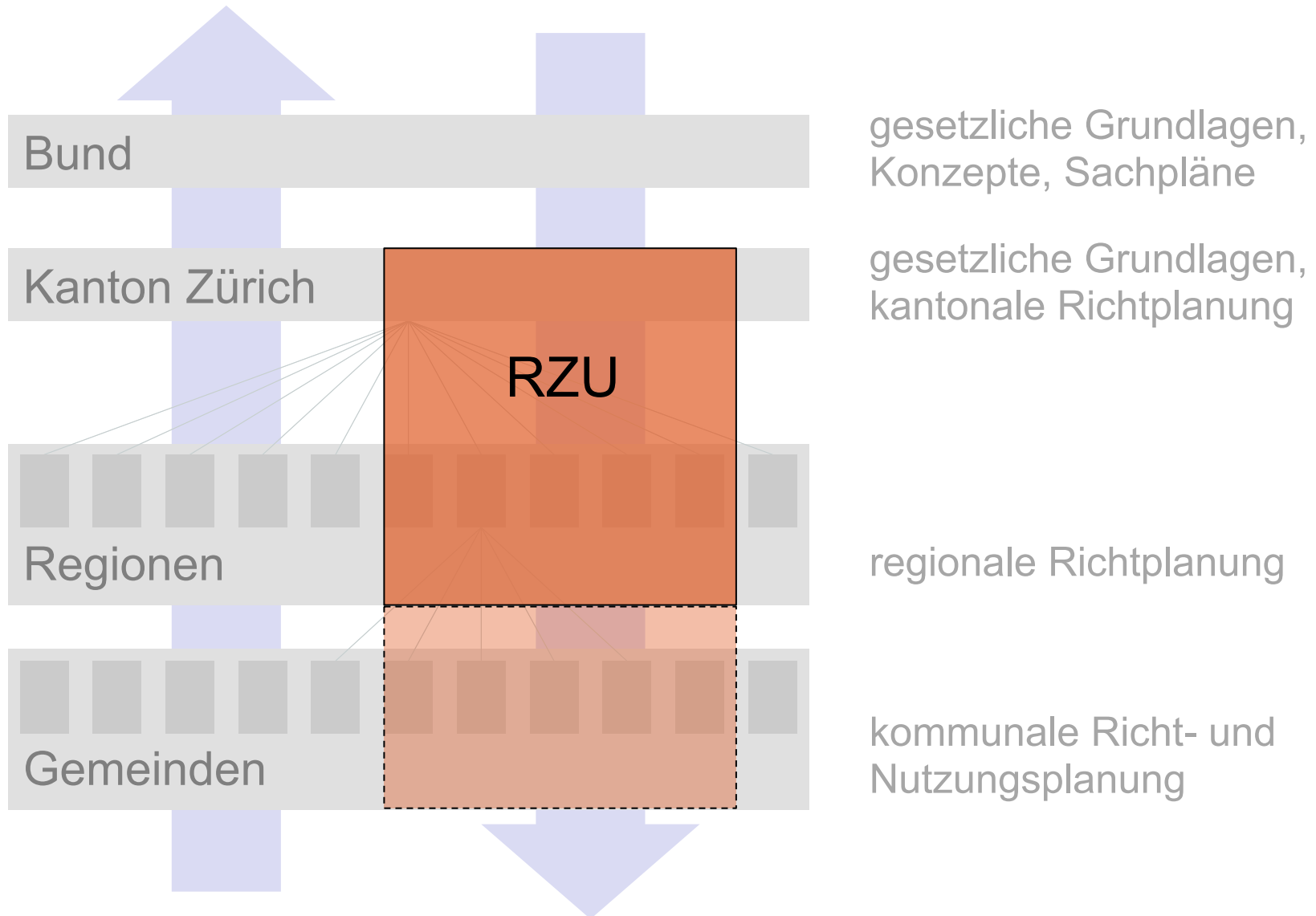
- RZU-Präsident
- RZU-Vizepräsident
- Kantonsplaner (Amtschef ARE)

### Geschäftsstelle

- Direktor
- Sekretär
- ProjektleiterInnen
- Sekretariat

# Wo positioniert sich die RZU?

## Die RZU im Planungssystem Schweiz





### Auftrag und Selbstverständnis

**→ Professionalisierung der Arbeiten in den Regionen durch Beiträge der RZU-Geschäftsstelle**



Die RZU betätigt sich gemäss Arbeitsprogramm in vier Aktivitätsfeldern

- Dienstleistungen
- Beratungs-, Coaching- und Koordinationsaktivitäten
- Plattformaktivitäten
- Projektaktivitäten

Die Geschäftsstelle der RZU unterstützt die Mitglieder bei ihrer täglichen Arbeit, indem sie u.a.

- Plattformen zur Meinungsbildung, des Austausches und der Vernetzung bietet;
- Grundlagen der Planung vermittelt und Angebote zur Weiterbildung schafft;
- sich inhaltlichen, institutionellen und räumlichen Schnittstellen der Region widmet;
- Entwicklungen und Trends sieht;
- zur Entwicklung von gemeinsamen Positionen beiträgt;
- kommende Aufgaben erkennt;
- neue Perspektiven für Planung und Politik eröffnet.

Strategieklausur des RZU-Vorstands vom 09.07.2013



### «Innovationshub» Zürich



Roche-Turm im R-Campus (Basel)



Wissenschaftsboulevard

### Ziele für das Traktandum «Innovationspark»



Angelus Eisinger  
Direktor  
Regionalplanung Zürich und Umgebung

- offene Fragen zum Themenkomplex Innovationspark beantworten – oder zur weiteren Vertiefung definieren
- Themenfelder benennen, die für die weitere Entwicklung des Innovationsparks aus RZU-Optik zu beachten sind
- allfällige Aufgaben definieren, die im Hinblick auf einen Innovationspark a) für die RZU als Verband und b) für die Geschäftsstelle entstehen
- Klärung der Frage, ob sich die RZU an der öffentlichen Podiumsveranstaltung vom 20.08. grundsätzlich für einen Innovationspark im RZU-Gebiet aussprechen soll

### Innovationsparks – aktuelle baulich-räumliche Tendenzen



- Ziel einer hohen Sichtbarkeit des Standorts auf internationaler bis globaler Ebene – Adressen schaffen;
- ambitionierte Architektur von international bekannten ArchitektInnen als wesentlicher Beitrag zu dieser Sichtbarkeit;
- bewusste städtebauliche Integration des Areals in seine Umgebung;
- eine Ausstattung mit vielfältigen Dienstleistungen für den beruflichen und persönlichen Alltag;
- parkähnliches, qualitativ hochwertiges Arbeitsumfeld mit Freizeit- und Erholungsangeboten.

Plattform RZU  
Öffentliche Veranstaltung



Der «Innovationshub» Zürich  
auf dem Flugplatz Dübendorf

Einladung zur Podiumsdiskussion  
Dienstag, 20. August 2013, 18.15 – 20.00 Uhr



RZU-Weiterbildung 

# RZU-Einführungskurs in die Raumplanung

Mittwoch, 10. Dezember 2014, 9 – 17 Uhr



**ZIEL DES RZU-EINFÜHRUNGSKURSES IN DIE RAUMPLANUNG IST ES, DEN PLANUNGSVERANTWORTLICHEN SOWIE DEN PLANUNGSINTERESSIERTEN DER REGIONEN UND GEMEINDEN IM RZU-GEBIET EIN BASISWISSEN ZUR RAUMPLANUNG ZU VERMITTELN.**

Vertreterinnen und Vertreter der RZU-Geschäftsstelle geben einen Einblick in das Planungssystem Schweiz und stellen verschiedene Planungsinstrumente sowie ihre Zusammenhänge vor. Die Sachbereiche Siedlung, Landschaft und Verkehr werden allgemein und an einem konkreten Beispiel im RZU-Gebiet erläutert. Der Kurs betont die integrale Perspektive auf die Sachbereiche und nimmt Bezug zu aktuellen Themen in der Raumplanung.

#### PROGRAMM

**ab 08.30 Uhr** Begrüßungskaffee  
**09.00 – 12.00 Uhr** Einführung in die Sachbereiche Siedlung, Landschaft und Verkehr sowie deren Wechselwirkungen  
**12.00 – 13.30 Uhr** Mittagessen  
**13.30 – 17.00 Uhr** Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen der Planung (Planungssystem Schweiz, kantonaler, regionaler und kommunaler Richtplan, Nutzungsplanung)  
**17.00 Uhr** Apéro

#### KOSTEN

**RZU-Mitglieder\*** CHF 250  
**Nicht-RZU-Mitglieder** CHF 350

\* RZU-Delegierte, Mitglieder von Vorständen, Geschäftsleitungen und Delegiertenversammlungen der RZU-Planungsregionen, Mitglieder von Behörden und Verwaltungen der Gemeinden im RZU-Gebiet, Mitglieder der Verwaltungen und Kommissionen der Stadt und des Kantons Zürich

**ANMELDUNG PER E-MAIL BIS 3. OKTOBER 2014** ([info@rzu.ch](mailto:info@rzu.ch))

#### ADRESSE UND ANREISE

Renaissance Zurich Tower Hotel, Turbinenstrasse 20, 8005 Zürich

**ÖV** S3, S5, S6, S7, S9, S12, S15, S16 sowie Buslinien 33 und 72 bis Zürich-Bahnhof Hardbrücke, Tramlinie 4 bis Zürich-Technopark  
**MIV** Tiefgarage vorhanden

#### KONTAKT

Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU), Dominika Gaberdiel  
Seefeldstrasse 329, 8008 Zürich, [info@rzu.ch](mailto:info@rzu.ch), Tel. 044 387 10 40



# Professionalisierung der Arbeiten in den Regionen durch Beiträge der RZU-Geschäftsstelle

z.B. Entwicklung Kulturlandschaft / Landschaftsqualitätsbeiträge

## Entwicklungen für die Mitglieder sichten und qualifizieren



# Professionalisierung der Arbeiten in den Regionen durch Beiträge der RZU-Geschäftsstelle

z.B. ERFA Siedlungsqualität bei innerer Verdichtung

Gemeinsam Entwicklungen bewerten, Probleme erkennen und Haltungen formulieren



RZU-Erfahrungsprozess zur Siedlungsqualität bei innerer Verdichtung

### Veranstaltung\_4

Siedlungsqualität bei innerer Verdichtung – eine Frage der Baukultur

vom 6. März 2014

Erkenntnisse

Die RZU-Geschäftsstelle führt zum Thema Siedlungsqualität bei innerer Verdichtung einen qualifizierten Erfahrungsprozess durch. Am Prozess nehmen Bayerische aus Politik und Verwaltung aus den Gemeinden/Städten und Regionen im RZU-Gebiet sowie aus dem Kanton Zürich teil. In der Zeit vom Anfang 2013 bis Anfang 2014 finden insgesamt 4 Veranstaltungen statt.

In der vorliegenden Broschüre sind Erkenntnisse aus der Veranstaltung 4 vom 6. März 2014 wiedergegeben.



Professionalisierung der Arbeiten in den Regionen durch Beiträge der RZU-Geschäftsstelle  
z.B. Der neue ERFA zur Zentrumsentwicklung – Positionierung zwischen Wunschbildern und Alltagsrealitäten  
Gemeinsam Entwicklungen erörtern, Optionen erarbeiten, Strategien entwickeln



12

**Wunschbilder von Urbanität und Dörflichkeit**

**versus**

**Dominanten des Alltags**



**Zwei Schlüsselfragen**

- 1 Wie sollen sich vor diesem Hintergrund Ortszentren positionieren und weiterentwickeln?
- 2 Welche Ansätze und Optionen, welche Instrumente gibt es?

**ERFA Zentrumsentwicklung (ab März 2015)**

# Professionalisierung der Arbeiten in den Regionen durch Beiträge der RZU-Geschäftsstelle

## z.B. Die drei Bausteine des RZU-Beratungsangebots (ab 1. Juli 2015)



13

Beratungs- und Koordinationsaufgaben der RZU-Geschäftsstelle  
Die drei Bausteine des RZU-Beratungsangebots



### Baustein 1: Erstberatung

*Ansatz:* Für alle Gemeinden und Regionen der RZU offene Beratung zu Planungsfragen

*Voraussetzung:* keine

*Angebot:* Initial- sowie eigentliches Beratungsgespräch

*Vorgehen:* Durchführung der eigentlichen Beratung zwischen Direktor und Präsident

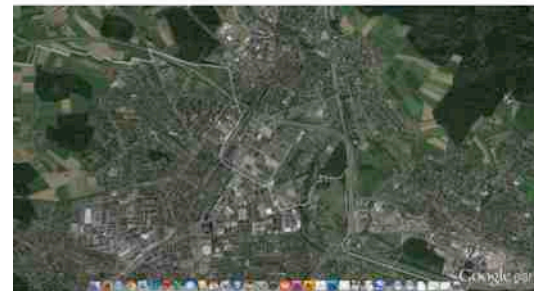


z.B. Regensdorf / Dietikon / Kloten  
Stichwort:  
Parallele Entwicklungen sichten, gemeinsam reflektieren und neue Anstösse finden

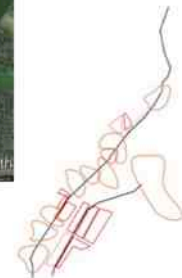
Beratungs- und Koordinationsaufgaben der RZU-Geschäftsstelle  
Baustein Coaching: Aktuelle Tendenzen begleiten



Beratungs- und Koordinationsaufgaben der RZU-Geschäftsstelle  
Baustein Koordination: Gemeinsame Planungsaufgaben setzen



z.B. Grenzregion Zürich Nord / Opfikon  
Stichwort:  
Gemeinsame Agenda der räumlichen Entwicklung ermöglichen



## 2. Delegiertenversammlung ZPP

Meilen, 21. Januar 2015

---



14

Die Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU)  
Rolle, Aufgaben und Tätigkeiten des Planungsdachverbands

# Besten Dank!

Kontakt

[eisinger@rzu.ch](mailto:eisinger@rzu.ch)

[www.rzu.ch](http://www.rzu.ch)